

Pressemitteilung 41/2016 | 08.07.2016

Berufsperspektive: FH-Professorin

An der Beuth Hochschule für Technik Berlin, der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) sowie der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin werden in den nächsten fünf Jahren rund 160 Professuren neu besetzt.

Die Berliner Hochschulen für angewandte Wissenschaften haben sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in der Lehre zu erhöhen. Vor allem in den Ingenieur- und Rechtswissenschaften sowie in der Betriebswirtschaftslehre ergeben sich gute Karrierechancen für Wissenschaftlerinnen, die praxisnah forschen und lehren wollen.

Welche Qualifikationsanforderungen müssen Bewerberinnen auf eine Professur an einer Fachhochschule erfüllen? Wie läuft ein Berufungsverfahren ab? Welche Pflichten und Freiräume sind mit der Professur an einer Fachhochschule verbunden? Diese Fragen werden am 14. Juli 2016 ab 17.00 Uhr in einer Informationsveranstaltung an der HWR Berlin beantwortet. In Workshops bieten Professorinnen und Frauenbeauftragte der Hochschulen Beratung und Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung an. Die Veranstaltung richtet sich an qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Praktikerinnen, die sich für eine Professur an einer Fachhochschule interessieren und sich dazu austauschen möchten.

Termin: Donnerstag, 14. Juli 2016, 17.00–20.30 Uhr

Ort: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Campus Schöneberg, Haus B, Raum B 3.01

Badensche Str. 50–51, 10825 Berlin

Kontakt: +49 30 30877-1232

Anmeldung: [frauenbuero\(at\)hwr-berlin.de](mailto:frauenbuero(at)hwr-berlin.de)

- [#intern#Weitere Informationen zur Veranstaltung](#)

Beuth Hochschule für Technik Berlin

Die Beuth Hochschule für Technik in Berlins Mitte ist der Standort für praxisnahe Lehre und anwendungsbezogene Forschung und ein ausgewiesener Partner für Industrie und Wirtschaft. Die Traditionshochschule bietet ihren inzwischen mehr als 12 000 Studierenden in mehr als 70 akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen das größte ingenieurwissenschaftliche Angebot der Berliner und Brandenburger Hochschulen und ein qualitativ hochwertiges Studium mit hervorragenden beruflichen Perspektiven. „Studiere Zukunft!“ ist das Motto der Beuth Hochschule. Das Fächerspektrum reicht von den klassischen Ingenieurdisziplinen Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen sowie Bauwesen bis hin zu innovativen Studiengängen wie Informatik, Biotechnologie und Veranstaltungstechnik und -management. Innovative Studienangebote und Forschungsaktivitäten bündelt die Beuth Hochschule im Kompetenzzentrum „Stadt der Zukunft“.

Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin

Als größte Berliner Hochschule für Angewandte Wissenschaften vereint die HTW

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220

E presse@hwr-berlin.de

Berlin rund 70 Studienangebote in den Bereichen Technik, Informatik, Wirtschaft, Kultur und Gestaltung unter einem Dach. Das Fächerspektrum reicht von klassischen Disziplinen wie Maschinenbau, Fahrzeugtechnik und Betriebswirtschaftslehre bis zu jüngeren, innovativen Ausbildungsangeboten wie Facility Management, Wirtschaft und Politik sowie Game Design. Für ihre Bemühungen in Sachen Chancengleichheit von Frauen und Männern im Beruf wurde die HTW Berlin bereits fünf Mal – zuletzt im Jahr 2015 – mit dem Total E-Quality-Prädikat ausgezeichnet. Ein zweisemestriges Einstiegsprogramm erleichtert neuberufenen Professorinnen und Professoren den Beginn ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit an der Hochschule.

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de